

Höhenflug in Basel – WÖLFFE am höchsten Gebäude der Schweiz

Basel – Juni 2015. Wenn es um hohe Bauwerke geht, muss man nicht bis nach Dubai oder China schauen. Auch in Europa werden ständig neue Höhenrekorde gebrochen. In der Schweiz steht das höchste Gebäude des Landes – der 178 Meter messende Roche Bau 1 – kurz vor der Fertigstellung. Im Auftrag der Marti AG Bauunternehmung waren zwei WOLFF Krane daran beteiligt, den Wolkenkratzer in den Himmel wachsen zu lassen – einer davon mit 204 Metern der höchste Kran in der Schweiz. Das Projekt hatte aber nicht nur auf Grund der beträchtlichen Höhe einige Herausforderungen zu bieten.

Auch die spezielle, sich nach oben verjüngende Bauform des Roche Bau 1 verlangte nach einem ausgeklügelten Krankonzept, bei dem das WOLFFKRAN Team eng mit den Logistikern des Bauunternehmens sowie den Architekten zusammenarbeitete. An der Rückseite des Gebäudes wurde der WOLFF 7532.16 mit einem 70 Meter Ausleger und einer Spitzentraglast von vier Tonnen installiert. Während das Gebäude alle zwei Wochen um ein Stockwerk wuchs, wurde auch der Kran nach und nach mit dem Hochhaus auf seine finale Turmhöhe von 191,5 Metern (Hakenhöhe 204 Meter inklusive Portal) geklettert. Rein statisch betrachtet wäre der Kran mit nur drei Abspannungen ausgekommen. Die besondere Fassadenkonstruktion des Roche Bau 1 verlangte jedoch nach mehr Anbindungen.

Für jede Bauphase den passenden WOLFF

An der sich nach oben verjüngenden Seite des Gebäudes kamen gleich zwei WOLFF Krane zum Einsatz. Als erstes ein WOLFF 6023.8. Da die Distanz für eine Abspannung des Laufkatzkranes am Gebäude ab einer gewissen Gebäudehöhe zu groß wurde, wurde der 6023.8 später durch einen WOLFF 180 B Wipper ersetzt. Der kompakte Wippkran muss nicht wie ein Laufkatzkran höher als das Bauwerk stehen, sondern kann dank seines steil nach oben aufstellbaren 45 Meter langen Auslegers problemlos an dessen Seiten vorbeischnellen.

Demontage mit hohem Sicherheitsaufwand

Neben der Architektur forderte auch die Lage des Roche Bau 1 an einer stark frequentierten Straße, welche auch während der Demontage des WOLFF 7532.16 nicht gesperrt werden durfte,

WOLFFKRAN
International AG
Simone Engleitner
International Marketing
Baarerstattstr. 6
Ch-6300 Zug
Tel + 41 41-766 85 00
Fax + 41 41-766 85 99
s.engleitner@wolffkran.com
www.wolffkran.com

Pressekontakt
Sarah Spitzl-Kirch
Rumfordstr. 5
D-80469 München
Tel + 49 9721 67 98 587
Fax + 49 89-23 23 90 99
spitzl-kirch@headline-affairs.de
www.headline-affairs.de

besonderen Einsatz des Montageteams. Ein umfangreiches Sicherheitskonzept kam zur Anwendung, welches soweit ging, dass die Monteure beispielsweise Werkzeug und anderes Arbeitsmaterial extra am Körper befestigen und zusätzlich Sicherheitsnetze gespannt werden mussten. Nach den WOLFF Kranen werden bald auch die letzten Bauarbeiter den Roche Bau 1 verlassen. In Kürze wird das neue Bürogebäude des Pharmakonzerns F. Hoffmann-La Roche AG offiziell eröffnet und Raum für rund 2.000 Arbeitsplätze bieten.

WOLFFKRAN International AG
Simone Engleitner
International Marketing
Baarermattstr. 6
Ch-6300 Zug
Tel + 41 41-766 85 00
Fax + 41 41-766 85 99
s.engleitner@wolffkran.com
www.wolffkran.com

WOLFF Krane im Einsatz in Basel:

WOLFF	Kranbasis	Ausladung, m	Hakenhöhe, m	max. Traglast, t	BGL-Gruppe (mt)
7532.16	Portal	70	204	13,4	315
6023.8	Portal	55	86,9	8,5	180
180 B	Portal	45	115,5	9,4	180

Pressekontakt
Sarah Spitzl-Kirch
Rumfordstr. 5
D-80469 München
Tel + 49 9721 67 98 587
Fax + 49 89-23 23 90 99
spitzl-kirch@headline-affairs.de
www.headline-affairs.de

Bilder und Bildunterschriften:



Quelle: Rainer Brombach

Der WOLFF 7532.16 und der WOLFF 180 B Wipper (links) am Roche Bau 1. Wegen der ungewöhnlichen Gebäudeform wurde der zuerst eingesetzte WOLFF 6023.8 ab einer gewissen Höhe gegen den Wipper ausgetauscht werden.

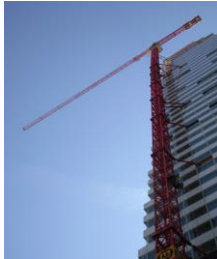


Quelle: WOLFFKRAN

Der WOLFF 7532.16 war mit 204 Metern Hakenhöhe der höchste Baukran der Schweiz.

PRESSEINFORMATION

Zug, 22.06.2015



Quelle: WOLFFKRAN

Obwohl dem WOLFF 7532.16 normalerweise drei Abspannungen bei 191,5 Metern Turmhöhe ausgereicht hätten, musste er aufgrund der Fasadengestaltung des Roche Bau 1 zeitweise bis zu sechs Mal angebunden werden.



Quelle: WOLFFKRAN

Die Laufkatzen wurden mit steigender Gebäudehöhe regelmäßig geklettert. Kranoberteil und Turm sind dabei phasenweise nur durch das hydraulisch arbeitende Kletterwerk verbunden. Ein einzelner Klettervorgang dauert rund eine Stunde.

**WOLFFKRAN
International AG**
Simone Engleitner
International Marketing
Baarermattstr. 6
CH-6300 Zug
Tel + 41 41-766 85 00
Fax + 41 41-766 85 99
s.englaitner@wolffkran.com
www.wolffkran.com

Pressekontakt
Sarah Spitzl-Kirch
Rumfordstr. 5
D-80469 München
Tel + 49 9721 67 98 587
Fax + 49 89-23 23 90 99
spitzl-kirch@headline-affairs.de
www.headline-affairs.de

Mit seiner über 150-jährigen Tradition ist WOLFFKRAN einer der führenden Hersteller und Vermietler von hochwertigen Turmdrehkränen in Mittel- und Osteuropa, dem mittleren Osten, Nordamerika, Kanada, Australien und Hongkong. Die Mietflotte umfasst weltweit über 750 WOLFF Krane. Mit seiner Firmenzentrale in Zug (Schweiz) und den Fertigungsstandorten in Heilbronn und Luckau (Deutschland), sowie seinen internationalen Niederlassungen, beschäftigt das Unternehmen weltweit ca. 900 Mitarbeiter.